

## Double Take übernimmt emBoot

Frankfurt, ?? August 2008 – **Double-Take Software, (NASDAQ: DBTK) bekannt für die flexibel einsetzbare Software-Lösung zur kontinuierlichen Datenreplikation und Verfügbarkeit, gibt die Übernahme von emBoot bekannt. Mit dem Unternehmen kauft sich Double Take umfassendes Know-how im Bereich Network Booting ein.**

Die von emBoot eingebrachte Technologie Network Boot erlaubt die beliebige Zuordnung und Neuauftellung von Prozessen auf Windows- oder Linux-Server oder Desktop-PCs mit einem dieser beiden Betriebssysteme. Aber auch auf jede virtuelle Maschine können die Workloads ausgelagert werden.

Mit dieser Übernahme unterstützt Double-Take einmal mehr seine Entwicklung von systemübergreifenden Protection- und Recovery-Technologien. Vor diesem Hintergrund ist auch die Übernahme der von CDP (Continuous Data Protection) Recovery mit TimeData als Kernkomponente der Dynamic-Infrastructure-Strategie zu sehen. Diese zielt darauf ab, Workloads auf jeder Ressource jederzeit und überall zu optimieren, abzusichern, zu überwachen und gegebenenfalls wieder herzustellen.

Die mit emBoot übernommene Technologie erlaubt es, Betriebssysteme, Applikationen und Daten eines Prozesses von der Hardware, auf der er läuft, zu trennen. So lassen sich Workloads in Minutenschnelle verlagern, wenn zum Beispiel eine Hardware ausfällt, Daten den Standort wechseln, das Unternehmen sich für die Virtualisierung seiner Infrastruktur entscheidet oder eine Applikation mehr Ressourcen braucht.

Ganze Workloads unabhängig von der physikalischen oder virtuellen Plattform zu verlagern war bislang für den IT-Administrator eine ausgesprochen komplexe und zeitaufwändige Geschichte. Indem sie die Workloads auf Netzwerk-basierende Speicher auslagert und bei Bedarf physikalischen und virtuellen Servern zur Verfügung stellt, macht die neue Double-Take Lösung es für den Administrator einfach, kritische Applikationen oder Daten entsprechend ihrer Priorität oder des gewünschten Service Level Agreements zu verlagern und die Rechenkapazitäten für Test, Produktion und Disaster Recovery optimal einzusetzen.

Das bringt nicht nur mehr Flexibilität, sondern auch weitere Energie-Einspar-Potenziale. Die neue Technologie nutzt die Energie in einer Server-Umgebung besser: Nur im Stand-by-Betrieb laufende Server können abgeschaltet werden, bis sie für Failover oder Full Site Recovery gebraucht werden. Außerdem lassen sich Diskless Server oder Blades besser nutzen. Das Ergebnis ist eine flexiblere Infrastruktur, die weniger Strom verbraucht und weniger Kühlung benötigt – und damit niedrigere Gesamtkosten verursacht.

„Der Markt verlangt immer stärker nach flexiblen Workloads, die vom Administrator beliebig verlagert werden können. Double-Take entwickelt dafür genau die richtige Software Suite“, erklärt Dean Goodermote, CEO bei Double-Take. „Daran werden wir auch weiterhin konsequent weiterarbeiten“.

Die emBoot Technologie basiert auf dem im Storage-Bereich schnell an Bedeutung gewinnenden Standard iSCSI (Internet Small Computer System Interface). Die neue Lösung von Double-Take Software bietet in puncto Dynamisierung von IT-Infrastrukturen zwei wichtige Schlüsselfunktionen:

- Auf jedem iSCSI-kompatiblen Speichermedium lassen sich Boot-fähige Images von Prozessen erstellen und über eine zentrale Workload-Management-Konsole jeder verfügbaren physikalischen oder virtuellen Maschine übergeben.
- Optional kann auch ein Software-basierendes iSCSI Storage Area Network (SAN) auf der Basis von Standard-Server-Hardware und -Speichern eingerichtet werden. Dazu wird iSCSI Target Software mitgeliefert.

Auf gängigen und bereits vorhandenen Servern und Festplatten können IT-Profis nun in Minuten ein IP SAN aufsetzen. Mit den neuen iSCSI-basierende Network-Boot-Funktionen können sie Workloads problemlos auf neue Hardware und virtuelle Maschinen migrieren – und wieder zurück, je nach Bedarf.

„emBoot liefert Network-Boot-Produkte, die die Verwaltung von Servern, Desktops, POS-Terminals und eingebetteten Systeme einfacher und kostengünstiger machen“, bestätigt George Kostiuk, CEO bei emBoot. „Wir freuen uns, nun auch im Double-Take Team zu sein und bei der Entwicklung von Tools mitzuwirken, die Prozesse unabhängig machen und den Weg ebnen zu einer dynamisch verwalteten Infrastruktur, die mit weniger Hardware und weniger Energie auskommt.“

Double-Take übernahm emBoot für insgesamt 10 Millionen US-Dollar.

## **Kurzprofil Double-Take Software**

Double-Take Software (Nasdaq: DBTK) mit Sitz in Southborough, Massachusetts (USA) ist ein führender Hersteller kostengünstiger Software für die Wiederherstellung von Daten und Systemen. Die Lösungen stellen die kontinuierliche Datenreplikation, die Verfügbarkeit von Anwendungen sowie die Wiederherstellung von Systemzuständen sicher. Die Produkte und Services von Double-Take ermöglichen es Kunden, geschäftskritische Daten und Anwendungen wie Microsoft Exchange, SQL und SharePoint sowohl in physischen als auch in virtuellen Umgebungen zu schützen und wiederherzustellen. Mit beispielhaften Partnerprogrammen, technischem Support und Professional Services ist Double-Take die Lösung der Wahl für mehr als 10.000 Kunden weltweit - vom KMU bis zu Fortune 500. Mehr Informationen zu Produkten und Services von Double-Take unter <http://www.doubletake.de>

### **Redaktionskontakte:**

Joachim Brebeck  
Double-Take Software  
Gerbermühlstraße 7  
60594 Frankfurt  
Tel: + 49.69.68.97.776-12  
Fax: + 49.69.68.97.776-33

[JBrebeck@doubletake.com](mailto:JBrebeck@doubletake.com)  
<http://www.doubletake.com/>

Ralf Siebler  
arcendo communications GmbH  
Kellerstraße 14  
81667 München  
Tel +49.89.489.013-42  
Fax +49.89.489.013-50

[www.arcendo.com](http://www.arcendo.com)  
[rs@arcendo.com](mailto:rs@arcendo.com)